Büren

SPORT NEWS

Mitteilungsblatt
Turnverein Büren

Nr. 02 / 2018

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Turnkameraden und Turnkameradinnen,

Am 21. Juni 2006 habe ich das Amt als Präsident des TV Büren übernommen. An der kommenden Generalversammlung vom 11. Januar 2019 werde ich dieses Amt an meinen Nachfolger weitergeben. In dieser Zeit habe ich mit dem Verein viele schöne Momente erleben dürfen. Zwei der grössten Highlights meiner Amtszeit waren bestimmt die Fusion mit der Damenriege im Jahr 2016 sowie das grosse Jubiläum im Jahr 2010, als der Turnverein sein hundertjähriges und die Damenriege ihr vierzigjähriges Bestehen feierte. Beide Ereignisse stehen sinnbildlich für den grossen Zusammenhalt und die Kollegialität, welche unseren Verein prägen.

Das allergrösste Highlight meiner Amtszeit ist für mich aber nicht ein einzelnes Ereignis, sondern eine langsame Entwicklung: Diejenige der Aktivriege. Zu Beginn meiner Amtszeit war die diese Riege noch ein Projekt, deren Zukunft alles andere als klar war. Nachdem die Aktivriege unter Federführung von Markus Rono Stampfli und dem damaligen Präsidenten Peter Meier erst 2004 wiederbelebt wurde, bestand sie im Jahr 2006 aus vielleicht einem Dutzend Turnern, von denen keiner älter als 20 Jahre alt war. Mittlerweile hingegen besteht die Aktivriege aus gut über 20 Turnern im Alter von 16 bis 31 Jahren. Ich glaube, dass der Turnverein ohne diese Entwicklung heute in einem ganz anderen Zustand wäre. Ohne Aktivriege hätte man vielleicht auch das Engagement in der Jugendriege reduziert, da sowieso keine Riege den Nachwuchs hätte integrieren können, und der Altersschnitt des Vereins wäre wohl kontinuierlich angestiegen… Glücklicherweise konnte diese Entwicklung aber abgewendet werden, und heute ist wohl allen im Verein klar, dass die Nachwuchsförderung für das weitere Bestehen des Vereins zentral ist.

Heute steht die Aktivriege der Damen an einem ähnlichen Punkt wie diejenigen der Herren zu Beginn meiner Amtszeit. Ein zartes Projekt, das entweder zur Erfolgsgeschichte werden oder bald einmal in Vergessenheit geraten könnte. Dass es aufseiten der Herren in die erste Richtung ging, kam nicht von ungefähr. Die Aktivriege hat sich zu ihrer heutigen Form entwickelt dank einem guten Zusammenspiel zwischen einer engagierten Generation,

angeführt von den beiden langjährigen Leitern Mario Gunzinger und Leander Wyss, und der Erkenntnis aller Mitglieder, wie zentral das Gelingen dieses Projektes für den Verein als Ganzes ist. Eine engagierte Generation wäre nun auch bei den Damen vorhanden. Was es für den Erfolg also noch braucht, ist die Erkenntnis des Vereins, wie zentral auch eine starke Aktivriege Damen für den Verein wäre. Wenn wir diesem Projekt dieselbe Unterstützung bieten wie vor 12 Jahren der Aktivriege Herren, bin ich zuversichtlich, dass mein Nachfolger am Ende seiner Amtszeit ebenfalls auf eine Erfolgsgeschichte zurückblicken kann.

Lukas Altermatt

Das flexible Filtersystem der Zukunft

Die Kombination aus Know-How und Technik
Raffiniertes Baukastensystem
Ein zukunftssicheres System

Martin Vogel AG
Gempenstrasse 17
4413 Büren
Tel. 061 933 06 24
Fax 061 933 06 28

VOGEL

späneentsorgung – absaugen – filtern – brikettieren

MÄDCHENRIEGE & JUGENDRIEGE

Jugiausflug

Dieses Jahr planten wir ein eintägiger Jugiausflug anstelle vom Jugiweekend. Am Sonntag 26. August 2018 war es so weit. Wir gingen in den Tierpark Goldau. Mit 24 Kinder und 5 Leiter reisten wir mit Bus und Zug nach Arth Goldau. Nach einem kurzen Fussmarsch vom Bahnhof in den Tierpark teilten wir uns in 3 Gruppen auf. Jede Gruppe konnte seinen eigenen Weg gehen. Wir trafen uns alle auf einem grossen Rastplatz um zusammen Mittag zu essen. Auch einige neugierige Rehe gesellten sich zu uns, um überall etwas Essen zu stibitzen. Weiter ging es mit dem 2. Teil des Rundgangs. Vom Aussichtsturm, über einen grossen Spielplatz sowie einem Glace-Stand und vielen vielen Tieren, hatte es alles was ein Kindesherz begehrt. ☺

Mit dem Zug und Bus zurück, wurden wir in Büren wieder erwartet.

Vielen Dank an das Leiterteam für die Organisation sowie die Betreuung und bis nächstes Jahr wieder am Jugiweekend.

Für die Mädchenriege

Andrea Waser

Mineral-, Süsswasser und Biere für:

Feste, Anlässe | Restaurants
Hauslieferungen | Kantinen
Verkauf ab Rampen | Läden

SCHWEIZER AG Getränke-Handel

Mühlegasse 20
4410 Liestal

Lager:
Allee 13

Telefon: 061 921 44 77
Telefax: 061 921 17 37

Liestaler Stadtlauf

Am Mittwoch 29. August 2018 war es wieder so weit, der Liestaler Stadtlauf stand auf dem Programm. 10 Mädchen und Jungs aus dem TV Büren hatten sich angemeldet. Wir trafen uns direkt in Liestal, montierten die Startnummer und schauten uns die neue Streckenführung an. Nach dem Einlaufen machten wir uns auf, in den Startbereich, um mit den ersten 3 Startenden Amelie, Jael und Damian Ritter einen guten Startplatz zu erobern. 1150 Meter mussten sie zurücklegen. Mit Bravur haben sie die Strecke gemeistert. Knapp 50 Kids starteten in dieser Kategorie. Damian wurde hervorragender 6., Amelie und Jael belegten die sehr guten 12. und 13. Ränge. Es ging Schlag auf Schlag weiter mit den 2. Jüngsten (Julia Ritter, Fiona Iseli und Mateo Kürsteiner), und anschliessend den Schülerinnen und Schülern (Maurice Stalder, Gian Kürsteiner, Anja Hasler sowie Yanik Baumann). Alle absolvierten die Strecke von 1150 Metern. Yanik Baumann konnte sich gegenüber vom letzten Jahr um fast eine Minute verbessern und belegte dieses Jahr den 21. Rang. Anja Hasler, die sich dieses Jahr allein in ihrer Kategorie aus Büren auf die Strecke machte, konnte sich gegenüber 2016 um eine halbe Minute verbessern und belegte den 33. Rang. Sehr cool, herzliche Gratulation euch beiden. Auch Gian und Mateo konnten sich im Vergleich zum letzten Jahr verbessern. Sie belegten die Ränge 41 und 49. Auch euch herzliche Gratulation. Julia und Fiona kämpften sich auch über die 1150 Meter und belegten am Schluss den Rang 34 und 37. Und noch zu guter Letzt unser Schnellster Läufer Maurice zeigte auch dieses Jahr eine hervorragende Leistung. Er legte in 3.53 Minuten die Strecke von 1150 Meter zurück und belegte den 7. Rang.

Wir gratulieren allen Mädchen und Jungs die mitgemacht haben, zu ihrer Leistung und hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder mit ein paar Mädchen und Jungs teilnehmen können.

Für die Mädchenriege

Andrea Waser

HaarPracht

079 826 37 93

COIFFEUR HAARPRACHT | ESTHER BERTSCHI - HERSPERGER | REBENWEG 8 | 4419 LUPSINGEN

Zum Match nach München? Oder Tiebreak in Wimbledon?

Wir suchen. Wir buchen. Sie reisen.

Rotstab Reisen

Das Reisebüro des Baselbiets.
Ihr Partner für individuelles Reisen.
Fischmarkt 14 · 4410 Liestal
061 926 84 84 · www.rotstab.ch

AKTIVRIEGE

Qualiturnier Unihockey in Balsthal vom 10.11.2018

Auch in diesem Jahr nahm wieder ein Team der Aktivriege am Unihockeyturnier des Regionalturnverbandes Thal-Gäu in Balsthal teil. Diesmal wurde die Aktivriege vertreten durch die beiden Goalies Jan Widmer und Simon Weidele sowie die Feldspieler Dario Grolimund, Thierry Furrer, Mattia Servadei und mir.

Während wir vor einigen Jahren an dem Turnier noch regelmässig vorne mitspielten, haben wir uns bei den letzten Austragungen stetig verschlechtert. Um diesem negativen Trend entgegenzuwirken, haben wir dieses Jahr wieder einen grösseren Fokus auf die Vorbereitung gelegt und sind für einmal auch frühzeitig in Balsthal erschienen, um vom ersten Spiel an bereit zu sein. Diese seriöse Vorbereitung sollte sich auszahlen: Von den einzelnen Resultaten her gelang uns wohl unsere beste Teilnahme überhaupt. Leider reichte diese tolle Leistung aufgrund fehlenden Wettkampfglücks trotzdem «nur» für den vierten Rang, aber dies entspricht dennoch einer deutlichen Steigerung gegenüber den Vorjahren.

Zuerst hatten wir fünf Gruppenspiele zu bestreiten. Dass wir die Lehren aus den Vorjahren gezogen hatten, zeigte sich bald einmal. Es gelang uns, während der gesamten Vorrunde nie in Rückstand zu geraten. Zwar mussten wir in einigen Spielen nach dem Führungstreffer den Ausgleich hinnehmen, aber wir blieben auch in diesen Momenten ruhig und konnten dann meist noch den Siegtreffer erzielen. Nur im Spiel gegen Egerkingen 1 gelang uns das nicht, wir mussten uns gegen die traditionell starken Egerkinger mit einem Unentschieden zufriedengeben. Dies war zwar ärgerlich, da wir den Ausgleichstreffer erst eine Minute vor Spielende hinnehmen mussten, aber mit dem Punkt konnten wir dennoch zufrieden sein.
Vor dem letzten Gruppenspiel gegen die Mixed-Mannschaft aus Oberbuchsiten wussten wir, dass am Ende das Torverhältnis über den Gruppensieg entscheiden würde. Wir nahmen uns daher vor, das Spiel konzentriert anzugehen und vor dem Tor keine Gnade zu zeigen. Dies gelang uns allerdings nur teilweise. Wir erzielten zwar sieben Tore in den zehn Minuten Spielzeit, vergaben aber dennoch einige Chancen und mussten auch zwei Gegentreffer

hinnehmen, so viele wie in keinem anderen Gruppenspiel. Dies lag sicher einerseits an der offensiven Ausrichtung, aber andererseits auch an einer gewissen Unkonzentriertheit, die wir in diesem Spiel an den Tag legten.

Nach dem Ende der Gruppenspiele hiess es also Warten und Hoffen. Wir waren bereits zu diesem Zeitpunkt eher pessimistisch, da wir beobachtet hatten, dass Egerkingen einige seiner Spiele deutlich gewann. So nahmen wir es gefasst hin, dass es für uns nur zum zweiten Gruppenrang und somit zum Spiel um Platz 3 reichte. Ein Gang zum Speakertisch zeigte dann aber, dass unsere Tordifferenz tatsächlich nur um einen Treffer schlechter war als diejenige von Egerkingen...

Trotz dieses unglücklichen Ausgangs der Gruppenspiele nahmen wir uns noch einmal alles vor für das Spiel um Platz 3, welches wir gegen Egerkingen 2 zu bestreiten hatten. Gegen die Routine der Egerkinger und unsere zunehmende Müdigkeit aufgrund des dünnen Kaders taten wir uns aber zunehmend schwer, so dass wir in diesem Spiel zum ersten Mal in Rückstand gerieten. Uns gelang zwar bald einmal der Ausgleich zum 1:1, aber Egerkingen konnte erneut in Führung gehen. Wir zeigten allerdings noch einmal unsere Klasse, denn im Gegensatz zu früheren Austragungen blieben wir ruhig und schafften es, mit einer sehenswerten Kombination kurz vor dem Spielende erneut auszugleichen. So endete dieses Spiel 2:2 Unentschieden und es kam zum Penaltyschiessen. Leider verfehlten unsere ersten drei Schützen alle, aber da Simon ebenfalls alle Penaltys parierte, kam es auch im Penaltyschiessen zur Verlängerung. Unser vierter Schütze Thierry Furrer nahm Anlauf, überlistete den Torhüter – und traf die Latte. Erneut war uns also das nötige Wettkampfglück nicht hold, und natürlich trafen im Gegenzug die Egerkinger mit ihrem vierten Penalty, obwohl Simon auch an diesem Versuch noch dran war. So mussten wir uns am Ende mit dem vierten Rang zufriedengeben. Wenn wir aber mit dieser Einstellung auch in kommende Turniere einsteigen werden, bin ich überzeugt, dass wir bald einmal das Glück auf unsere Seite zwingen können.

Lukas Altermatt

Ergebnisse:

Gruppenspiele:

TV-Laupersdorf	–	**TV Büren**	0:1
TV Büren	–	TV Matzendorf 2	3:1
TV Büren	–	TV Egerkingen 1	1:1
TV Büren	–	TV Holderbank	3:1
TV Büren	–	TV Oberbuchsiten Mixed	7:2

Spiel um Platz 3:

TV Büren	–	TV Egerkingen 2	2:2, 2:3 n.P.

Rangliste:

1. TV Oberbuchsiten
2. TV Egerkingen 1
3. TV Egerkingen 2
4. **TV Büren**
5. TV Laupersdorf
6. TV Oensingen
7. TV Matzendorf 1
8. TV Matzendorf 2
9. TV Balsthal
10. TV Holderbank

Sie sparen auf eine Weltreise?

Erreichen Sie Ihre Sparziele mit dem Raiffeisen Fondssparplan.

Mit dem Raiffeisen Fondssparplan erreichen Sie Schritt für Schritt Ihre Sparziele.
Kontaktieren Sie jetzt unsere Berater und Beraterinnen um mehr darüber zu erfahren.

Raiffeisenbank Liestal-Oberbaselbiet
raiffeisen.ch/liestal-oberbaselbiet

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

DAMENRIEGE

Turnfahrt 2018 der Damen

Wer denkt, dass die Turnfahrt erst in den Sommerferien beginnt, der liegt falsch. Denn unsere „Reise“ hat bereits am 05. März 2018 um exakt 14:05:28 MEZ angefangen. Damals haben wir nämlich per Mail das genaue Datum und die ersten Details zum Stattfinden unserer diesjährigen Damenriegenreise vom OK-Team erhalten und die Vorfreude war von da an nicht mehr zu bremsen.

Das uns bevorstehende Abenteuer führte uns nach Schaffhausen, wo wir zwei supertolle und sehr sportliche Tage zusammen verbringen durften.

Wir trafen und schlussendlich am 18. August 2018, pünktlich am Badischen Bahnhof in Basel, von wo aus unsere gemeinsame Reise startete. Im Zug gab es bereits die erste Überraschung, nämlich einen superfeinen Apéro, welcher von unseren beiden

OK-Frauen, Katrin Nussbaumer und Sandra Servadei, spendiert, organisiert und selbstgemacht war. Die Zugfahrt ging bis nach Stein am Rhein, mit einem kurzen Gepäck-Zwischenstopp in unserem Hotel in Schaffhausen. Dass genau dieses besagte Hotel uns noch eine Menge witziges, aber auch Ärger bescheren wird, konnte zu diesem Zeitpunkt noch niemand wissen…dazu aber später noch mehr..;-)

In Stein am Rhein angekommen begaben wir uns auf kurzem Fussmarsch zum ersten offiziellen Programmpunkt. Für den Grossteil von uns ging es per Zweierkanu zurück nach Schaffhausen (auf dem Rhein versteht sich). Für diejenigen unter uns, welche nicht Kanu fahren wollten/konnten, wurden natürlich mehrere Alternativen gesucht, um sich diese Zeit zu vertreiben. Es wurden Ausstellungen/Museen empfohlen oder man konnte einfach die Zeit im wunderschönen Städtli bei einem „Aperöli 2.0“ geniessen. Brigitte Rutz und Sandra Kyburz haben uns andere aber trotz tollem Alternativprogramm, zuerst zu unserer Kanu-Ablege-Stelle (oder wie dieser Begriff im fachmännischen auch immer heissen mag) begleitet…vermutlich einfach um sicher zu gehen, dass wir auch alle wirklich weg sind..:-)))

Zu diesem Zeitpunkt waren auch alle Kanufahrerinnen von bester Laune, da keine ahnen konnte, was für eine intensive Fahrt vor uns steht…

FASHION
COMFORTABLE

Da der Wasserstand im Rhein sehr tief war, war entsprechend nicht wirklich Strömung vorhanden. So ging die Fahrt relativ schleppend voran und das rudern ging auch den Sportlichsten unter uns ziemlich in die Arme. Alles in allem war der Tag natürlich trotzdem toll, denn wir sind schliesslich ein Sportverein und haben dies einmal mehr bestens bewiesen. Nach ca. 4.5 Stunden waren wir endlich wieder in Schaffhausen und starteten zum wohlverdienten „Apéro 3.0“ durch, welcher aus der Vereinskasse offeriert wurde.

Im Hotel zurück ging es an die Zimmereinteilung. Diese war eigentlich super geplant durch unser OK, nur der Hotelier machte ein kleineres Chaos daraus. Kurzversion dieser Geschichte: als unser OK das Hotel gebucht hatte, war dieses noch im Besitz eines ganz anderen Hoteliers. Dieser ging Konkurs und der Neue hat freundlicherweise die Reservation übernommen – das sagte er unserem OK zumindest. Er hat schlussendlich die Zimmer überbucht und quartierte, eine uns wildfremde Person, in eines unserer Zimmer um. Eine weitere Gruppe unsererseits musste sich neu aufteilen und aus einem Doppelzimmer wurde schlussendlich ein Vierbettzimmer, indem ein kleines Bettsofa zu zwei Schlafplätzen umfunktioniert wurde. Wir hatten es aber stets lustig und das ist das Wichtigste. Auch das bereits bei ihm gebuchte Frühstück hat er uns abgeschwatzt und uns versichert, dass er im 4-Sterne Hotel von nebenan einen Deal habe und wir dort zum praktisch selben Preis ein Frühstücksbuffet kriegen würden. Das

riesen Frühstücksbuffet war an dieser Aussage das einzig Wahre…denn er hatte weder reserviert, der Preis war plötzlich doppelt so viel pro Person und unser Hotelier ab diesem Zeitpunkt wie vom Erdboden verschluckt…

Am Sonntag ging es auf einem gemütlichen Spaziergang zum Rheinfall, welcher aufgrund der geringen Wassermenge nicht so imposant wie sonst eigentlich war. An dieser Tatsache konnte aber natürlich das OK auch nichts ändern und so liessen wir uns von der Freude der asiatischen Besucher anstecken. Für die Rückreise ins Schaffhauser Städtchen hat sich unser liebes OK eine neue Überraschung einfallen lassen. Weitere Worte sind hier überflüssig, die Impressionen und das spezielle Gefährt seht ihr unten.

Abends ging es dann mit dem Zug wieder zurück nach Basel und von dort aus traten wir alle den individuellen Heimweg an. Ich denke ich spreche nun im Sinne aller Frauen...an dieser Stelle bleibt uns nur noch ein R I E S E N G R O S S E S Dankeschön an unser tolles OK, Katrin Nussbaumer und Sandra Servadei, auszusprechen. Es war Grossartig und wir sind alle mit einem breiten Grinsen zurück nach Hause gekehrt…

Simone Brandenberger
Fusspflege + Fussreflexmassage
Rathausstrasse 49
4410 Liestal
www.fusspflege-brandenberger.ch

VOLLEYBALL

Spielplan Saison 2018 / 2019

Time	Home	Guest	Place
25.10.2018 20:15	TSV Blauen	TV Büren	4223 Blauen
15.11.2018 19:00	TV Pratteln NS U23	TV Büren	Erlimatt 2, 4133 Pratteln
26.11.2018 20:30	TV Büren	SVKT Therwil	OSZ Büren
30.11.2018 20:00	VBTV Riehen	TV Büren	Hinter Gärten Riehen
10.12.2018 20:30	TV Büren	SVKT St. Anton Basel	OSZ Büren
21.01.2019 20:30	SVKT Therwil	TV Büren	Therwil, TH Mühleboden
11.02.2019 20:30	TV Büren	VBTV Riehen	OSZ Büren
18.02.2019 20:30	TV Büren	TV Pratteln NS U23	OSZ Büren
19.03.2019 20:30	SVKT St. Anton Basel	TV Büren	Isaak Iselin
25.03.2019 20:30	TV Büren	TSV Blauen	OSZ Büren

MÄNNERRIEGE

Solothurner Kantonalturnfest vom 23.06.18 in Gösgen

Sensationeller Festsieger Männerriege STV Büren

14 Turner aus der Männerriege 1 und 2 des STV Büren haben sich bereit erklärt, an diesem Turnfest mitzumachen. Wir waren in der Kategorie Vereinswettkampf, Senioren 3-teilig, 2. Stärkeklasse Senioren angemeldet. Unter der Leitung von Armin Spicher wurden doch einige Trainings in diesen Anlass investiert. Akribisch genau und mit viel Engagement erklärte er uns immer wieder, wie die Übungen ablaufen müssen, was ein Fehler ist, und wie sie zu vermeiden sind. Ja und dann, endlich war er da, der Tag auf den man seit Wochen wartete.

Samstag, der 23. Juni 2018, Kantonales Turnfest in Gösgen

Gut gelaunt trafen wir uns schon relativ früh am Morgen beim Volg in Büren. Mit dem Postauto ging es dann nach Liestal, wo wir auf die restlichen Teilnehmer trafen. Unter der Leitung von Armin Spicher reisten wir per Bahn und Bus nach Gösgen, wo uns ein prächtiges Wettkampfgelände erwartete.

Das Vorausdetachement, unter der Leitung von Markus Gunzinger, war bereits vor Ort und begrüsste uns herzlich. Nach einem kurzen Willkommensgespräch wurde dann gemeinsam das Nachtlager auf dem Zeltplatz erstellt.

Armin motivierte uns noch einmal, und stimmte uns auf den bevorstehenden Wettkampf ein. Da er an diesem Tag als Schiedsrichter amtete übergab er die Leitung an Beat Grolimund. Wettkampfbeginn 12.21 Uhr. Da blieb uns noch genügend Zeit, um das Festgelände ausgiebig zu erkundigen.

Ein erster Augenschein ergab, dass die Bodenverhältnisse nicht gerade für alle Übungen die besten waren. Diese Feststellung konnte uns aber nicht aus dem Konzept bringen, schliesslich waren ja für alle Teilnehmer die Bedingungen gleich.

Die restliche Zeit bis zum Start nutzten wir, um uns nochmals zu stärken. Um 11.00 Uhr trafen wir uns wieder beim Zelt, und Beat erklärte uns noch einmal den Ablauf der kommenden 2 – 3

Stunden. Dann, nach einem kurzen individuellen Einlaufen ging es endlich los. Jeder konzentrierte sich auf sein Art und Weise. Wie war jetzt da genau der Übungsablauf, wann sprinte ich von diesem Punkt zum nächsten Punkt, wem muss ich in welcher Reihenfolge den Ball zu werfen? Mit solchen und ähnlichen Überlegungen ging es dann an den Start.

Es wurde in folgenden Disziplinen geturnt:

FF1: Fuss-Ball-Korb und Ballkreuz

FF2: Unihockey im Team und 8-er Ball

FF3: Moosgummiring und Intercross

Beat Grolimund führte uns sicher und routiniert von Wettkampfplatz zu Wettkampfplatz und motivierte uns immer wieder neu, das „Beste“ zu geben. Natürlich ist nicht alles so gelaufen wie man es gerne gehabt hätte. Da ein Ballverlust, dort in die falsche Richtung gelaufen, da die Linie übertreten und dann mit dem Ball den Korb nicht getroffen. Doch insgeheim war man nach einem tollen und einsatzfreudigen Wettkampf glücklich und zufrieden. Ein schönes Gruppenfoto aller teilnehmenden Turner schloss den Wettkampfteil ab.

Obere Reihe von links nach rechts: Beat Grolimund, Paul Vögtli, Peter Meier, Roland Waser, Markus Meier, Ruedi Hersperger, Peter Wantz

Untere Reihe von links nach rechts: Christoph Enz, Martin Altermatt, Paul Hersperger, Felix Weidele, Markus Gunzinger, Werner Nachbur (Ehrenmitglied & Fahnengötti), Thomas Meier, Claudio Wyss

Es fehlen die beiden Kampfrichter: Armin Spicher und Karl Böhler

Doch für welchen Platz reichte wohl unsere Leistung? Diese Frage konnte dann leider erst am Sonntag beantwortet werden.

Zur Freude aller Aktiven waren auch Schlachtenbummler vor Ort, die uns lauthals unterstützten. Zu Werner Nachbur und Urs Meier kamen im Laufe des Wettkampfes dann auch Martin und Maya Vögtli dazu. Vielen Dank für eure Unterstützung.

Nach so anstrengenden zwei Stunden war dann die Kehle doch recht trocken, und wir gönnten uns zu einem guten Essen so eins, zwei, oder….. Bierchen. Ein richtig toller Nachmittag neigte sich langsam aber sicher dem Ende entgegen.

Einige Turner sind schon frühzeitig nach Hause gereist, andere blieben in Gösgen und feierten ein tolles Fest bis in die Morgenstunden.

Nach einer kurzen Nacht stieg dann die Spannung wohl von Stunde zu Stunde. Reicht unsere Leistung eventuell für einen Platz auf dem Podest? Nach dem offiziellen Festakt war es dann soweit. Die Rangverkündigung stand an. Was muss das wohl für Paul Hersperger, unserem Fähnrich, ein Gefühl gewesen sein, als im Ersten Rang der Name des STV Büren gefallen ist. Mit wehender Fahne ist er Richtung Podest gespurtet. Mit stolzer Brust präsentierten sich auf dem obersten Treppchen Roland Waser, Martin Altermatt, Paul Hersperger, Armin Spicher, Markus Gunzinger und nahmen den wohlverdienten goldenen Lorbeerkranz entgegen. Festsieger, unglaublich….

Kantonalturnfest Solothurn 2018 / Fête de gymnastique Solothurn 2018

Vereinswettkampf / Concours de sociétés
Senioren 3-teilig / Seniors 3 parties
2. Stärkeklasse Senioren

Rang Rang	Verein Société	Kt Ct	Teil 1 Partie 1	Teil 2 Partie 2	Teil 3 Partie 3	Abz. Déd.	Total Total	Aus z. Dist.
1	Büren STV Senioren	SO	FF1/FF1: 8.60 (14)	FF2/FF2: 9.60 (14)	FF3/FF3: 9.31 (14)	0.0	27.51	***
2	Laupersdorf MTV STV Senioren	SO	FF1/FF1: 8.82 (14)	FF2/FF2: 9.25 (14)	FF3/FF3: 8.72 (14)	0.0	26.79	**
3	Lüterkofen TV STV Senioren	SO	FF1/FF1: 8.06 (11)	FF2/FF2: 9.18 (11)	FF3/FF3: 9.35 (11)	0.0	26.59	**
4	Bettlach TV STV Senioren	SO	FF1/FF1: 9.13 (13)	FF2/FF2: 8.98 (12)	FF3/FF3: 8.35 (13)	0.0	26.46	

Ein schöner, gelungener und herzlicher Empfang mit Apéro in unserem Stammlokal rundet dann in Büren ein wunderschönes und erfolgreiches Kantonales Turnfest ab.

Festsieger in unserer Stärkeklasse, wau, das hört sich aber sehr gut an….
Eidgenössisches Turnfest 2019 in Aarau wir kommen…….

Büren, den 10. Juli 2018 Sämi

le GARAGE

Die Garage für alle Automarken in Ihrer Nähe

Schweizer & Stohler AG

Liestalerstrasse 41

4413 Büren

061 911 06 56 mail: ch-stohler@bluewin.ch

KÄSER

Garage · Fahrzeugbau · Mech. Werkstatt

Servicearbeiten · Auspuffanlagen · Motor-Revisionen · Getriebe Revisionen · Bremsanlagen für Strasse und Rennsport · Fahrwerksumbauten · Tieferlegungen · Ueberrollbügel und -käfige · Mechanische Werkstatt · Schweissarbeiten · Restaurationen · Herstellung von Antriebswellen · Fahrzeugumbau für Behinderte

Käser Fahrzeugbau · Oristalstrase 23 · 4412 Neu-Nuglar · Tel. +41 61 913 96 50 · www.kaeserfahrzeugbau.ch

Sommerprogramm 1. Anlass vom 13.07.2018

Wie jedes Jahr führt der TV Büren für die „Daheimgebliebenen“, das sogenannte Sommerprogramm durch. In den letzten Jahren hat es sich zur Tradition gemacht, dass jede Riege einen Anlass an einem Freitagabend, während der Ferienzeit organisiert. An diesem Freitag war die Männerriege 1 an der Reihe.

Es wurde in der Riege beschlossen, dass man wieder eine Wanderung mit anschliessendem Grillen anbieten will. Dieses Mal meldeten sich auch Riegenmitglieder der Aktiven und der Männerriege 2 an.

Treffpunkt war um 18.30 Uhr beim Volg in Büren.

Von den angemeldeten 13 Turnern erschienen doch tatsächlich deren 17!

Ohne Beratungen entschied man sich Richtung «Letten» zu marschieren und weiter zu gehen bis man sich beim „Brünnli“, wo das Feuer schon loderte, eintraf. Jeder Teilnehmer brachte seine Wurst oder Steak selbst mit zum Grillen, die Tranksamen wurden von Beat Grolimund der vor kurzem seinen runden Geburtstag feiern konnte spendiert, **DANKE**.

Es gab wie immer einen lustigen und fröhlichen Abend, an dem man die Kameradschaft pflegen konnte.

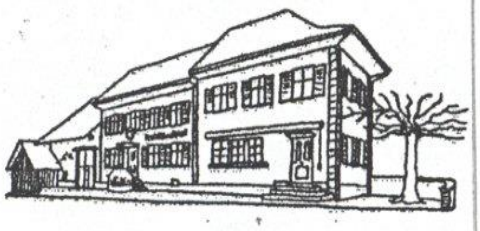
An dieser Stelle ein Dankeschön an alle die für diesen Anlass in irgendeiner Form etwas organisiert haben und auch an alle ein Dankeschön, die an einem solchen Anlass teilnehmen wollen und können.

Armin Spicher, Oberturner MR 1

Sommerprogramm 3. August 2018

Die Sonne hat uns acht Turnern, auf der Rundwanderung um das Kraftwerk Rheinfelden, tüchtig eingeheizt. Gestartet sind wir bei der alten Fussgängerbrücke, die 2003 dem Neubau des Kraftwerks weichen musste.
Entlang des Rheinufers, bis zum Stauwehr hat uns der Waldstreifen die Sonnenhitze etwas reduziert, dann über die Kraftwerkbrücke, hier sehen wir dass die Trockenheit der letzten Wochen die Felsen freigelegt hat.
Auf der Deutschen Rheinseite hat die Renaturierung um das Kraftwerk, mit einem treppenförmig angelegten Seitenfluss für den Fischaufstieg und natürlicher Gestaltung des abfliessendem Wassers, positive Spuren für Mensch und Tier hinterlassen.
Langsam legt sich die Sonne hinter die Gebäude der Industrie.
Nach einer Stunde sind wir bei der Füssgängerbrücke die uns zum Restaurant und dem wohlverdienten Bier führt. Hier verschwindet Claudio, er hat als Einziger an die Badehose gedacht.
Rheinschwimmen ist in diesem Jahr so beliebt wie schon lange nicht mehr – bei Wassertemperaturen von 25 Grad nicht weiter verwunderlich.
Bei wunderschöner Abendstimmung auf der Restaurant-Terrasse direkt über dem Fluss geniessen wir das kühle Bier – die Durchlaufkühlung des Fassbiers hat wohl auch schon besser funktioniert – das orientalische Essen und die kühle Brise des Rheins. Kurz vor 23 Uhr ist das Sommerprogramm 018 bereits wieder Geschichte.

Simon Basler



Restaurant Traube, 4413 Büren
061 911 01 95

Rösli + Stephan
Gaugler - Müller
Liestalerstrasse 16
CH - 4413 Büren SO

Dienstag geschlossen

Gutbürgerliche Küche

Günstiger Tagesteller

Saal für 15 Personen

Saal 60-70 Personen
für Familien- und
Vereinsanlässe

Sommerprogramm 10. August 2018

Für dieses Jahr hatten sich Dario und Ich etwas Neues für das Sommerprogramm ausgesucht. In Frenkendorf wollten wir Bubble-Soccer spielen gehen.
Von der Anzahl an Anmeldungen waren wir zwar etwas enttäuscht, trotzdem waren wir 9 Sportbegeisterte die eine für uns unbekannte Sportart ausprobieren wollten.
Da sich noch keiner mit dem Spiel auskannte, gingen die meisten das ganze gemächlich an, dies änderte sich aber schon bald einmal. Und wir nutzten die Möglichkeit aus, sich gegenseitig mal so richtig umzurennen. Was wir alle schon nach kurzer Zeit bemerkten war, dass diese Bubbles eine gute Heizung abgaben und wir nach dem ersten Spiel bereits schweissgebadet waren.

Von unseren 3 3-er Teams stellte sich Team 2 (Dino, Nathanael, Jan) als erfolgreichste Mannschaft heraus, gefolgt von Team 1 (Thierry, Leander, Dario) und abgeschlossen mit Team 3 (Patrick, Christoph E., Christoph B.)

Nach dem letzten Spiel waren wir alle echt fertig und mit den Gedanken bereits beim Abendessen. Nach kurzer Ungewissheit, entschieden wir uns für eine Pizzeria und liessen den Abend mit

dem gemeinsamen Essen enden.

Dankeschön an alle die sich für diesen etwas spezielleren Ausflug Zeit genommen haben, es hat echt Spass gemacht.

Jan Widmer

Hunkeler
Schweissarbeiten
GmbH

T 061 821 68 59

www.hshunkeler.ch

hshunkeler@bluemail.ch

Verbands-OL in Hochwald vom 04.09.2012

Bei wunderbarem sommerlichen Wetter haben 4 Bürner Team's am diesjährigen Verbands OL in Hochwald teilgenommen.

So viel wie schon lange nicht mehr!

Zwei Jugend-Gruppen unter der Leitung von Jugileiter Mathias Hugenschmidt gestartet in der Kategorie C.

Ein Anfänger Team Kategorie F, mit Denis, Markus (alias Rono), Katja und Laura Stampfli.

Und wie in den vergangenen Jahren in den gewohnten Besetzungen

Büren 1 mit Rainer Meier, Dani Kipfer und Paul Vögtli;

Büren 2 mit Kurt Stampfli, Claudio Wyss und Simon Basler;

Hochwald war der Austragungsort, der Start befand sich am Dorfrand Richtung „Doppelteskreuz".

Da wir nicht mehr sicher waren ob der OL nächstes Jahr noch durchgeführt wird, legten wir noch einen drauf, und starteten bei der stärksten Kategorie den „Turner Offen"

Den „Warm Up" haben wir wie gewohnt sehr kurz gemacht, der Weg zwischen Einschreibeposten bis zur Kartenübernahme musste reichen.

Einmal mehr war es für uns ein Heimspiel. Jedoch wussten wir aus vergangenen Jahren, dass es kein leichtes Spiel werden würde, da unser viel jüngere Konkurrenz, wie wir alles geben würde.

Die Strecke führte uns Richtung Büren-Fluh und Gempen-Plateau wieder zurück Richtung Hochwald.

Bei zwei Posten waren wir wahrscheinlich ein wenig zu lange am Suchen, was sich dann auch am Endresultat wiederspiegelte.

Diesmal reichte es nur für den dritten Rang mit 1 min. 15 Sek. Rückstand auf den Erstplatzierten!

Ein weiterer Trost war, dass unser Aktivmitglied Christoph Betschard dem TV Seewen zum 2. Rang geholfen hat!

Büren 2 konnte einmal mehr den Sieg zu unseren Gunsten in der Kategorie Männer 50+ einfahren.

Natürlich gratuliere ich auch allen Jungstars und der Familie Stampfli (Rono) für die super Leistungen.

Da ist unser Nachwuchs vielversprechend!

Nach einer kleinen Erfolgsfeier und einem gemütlichen Beisammensein unter freien Himmel vor der Merzweckanlage Hochwald, fuhren wir zufrieden nach Hause.

Einmal mehr kämpft auch dieser Anlass mit der allgegenwärtigen Vereinsmüdigkeit!

Es wird dringend jemanden gesucht der diesen Anlass zukünftig organisieren wird!

Jetzt musste sogar der Verbandspräsident Jonas Stämpfli selber machen.

In diesem Sinne kameradschaftliche Grüße

Paul Vögtli

Resultate:

Kategorie A (Turner offen)

Rang	Verein	Zeit
1	TV Grindel	42.37
2	TV Seewen	42.54
3	MR Büren 1	43.52
4	TV Dornach 2	44.58
5	TV Dornach 1	58.06

Kategorie C (Männer 50+)

Rang	Verein	Zeit
1	MR Büren 2	42.00
2	MR Hochwald	49.20

Kategorie C – Jugend (Knaben/ Mädchen Jg. 2004 und jünger)

Rang	Verein	Zeit
1	JR Seewen 2	32.48
2	JR Seewen 1	46.01
3	JR Büren 1	1:04.03
4	JR Büren 2	1:07.43

Kategorie F – Anfänger

Rang	Verein	Zeit
1	TV Gempen	37.41
2	TV Büren	40.48

PACIFIC OCEAN
NAVIGATION

Bericht Turnfahrt Männer 15./16.9.2018

Wir sitzen im gleichen Boot, aber nicht im gleichen Zug oder im gleichen Postauto

Alle melden sich per Mail rechtzeitig an. Nur kann Felix die Anmelde-Mailadresse nicht richtig schreiben, so treffen die Anmeldungen bei Paul nicht ein. Diese kleine Hürde wird rechtzeitig erkannt dank gütiger Mithilfe des ehemaligen Sekretärs Mario.

Am Samstag reisen wir mit Bus und Bahn von Büren nach Ilanz. Nur Jan sitzt nicht an seinem Platz. Nach dem ungewöhnlich frühen Aufwachen reist er alleine mit dem Auto.

Für die Wassergruppe ist in Ilanz der Kleiderwechsel etwas stressig: Neoprenanzug und Helm, anstatt Wanderschuhe und Sonnenbrille. Weil das Kraftwerk gerade genug Wasser hinunterlässt, können wir rein in den Rhein. Gut instruiert paddeln wir langsam oder schnell, vorwärts oder zurück. Wir lassen uns am Schwarzen Loch, am Christmas-Tree-Island und am Gorilla vorbeitreiben. Nur Ringo sitzt auf dem falschen Platz. Er verliert Luft. Trotzdem erreichen wir den Mittagshalt zusammen mit der Wandergruppe am Rheinufer in Versam. Die Wurst ist gut, nur das Getränk fehlt. Am Nachmittag absolvieren wir die zweite Etappe in ruhigerem Gewässer nach Reichenau. Alle nehmen ein Bad, nur Martin sitzt auf dem falschen Moos. Knapp wird die grösste Umweltkatastrophe in der Rheinschlucht verhindert.

Die Wandergruppe nimmt gemütlich die Bahn, nur Lutz läuft und läuft und läuft. Andi mag knapp mithalten.

Alle zusammen fahren wir später mit dem Postauto über frisch gewaschene Strassen zum Berghaus Bargis. Nur der Wirt sitzt hier im falschen Film. Er ist überfordert mit unserer Getränkebestellung. Der Abend verläuft dann trotzdem ganz gemütlich. Nachts liegen alle im weichen Bett, nur Paul nicht. Er liegt eingewickelt in einer Wolldecke auf dem harten Boden.

Am Sonntag steigt die Bergwandergruppe über den schrecklich steilen, aus-dem-Fels-gesprengten, schwindelerregenden Bergweg auf den Flimserstein und den Cassonsgrat. Nach dem Abstieg zur, und Mittagessen in der Segneshütte nehmen alle das Postauto hinunter nach Flims, nur Lutz läuft und läuft und läuft. Über 7 Brücken muss er gehn. Felix mag mit seinen kurzen Beinen

kaum mithalten. Der Abstieg durch den Trutg dil Flem ist ein Erlebnis.

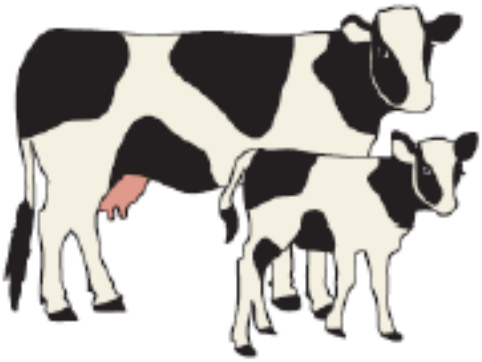
Die Talwandergruppe organisiert sich gemütlich mit Ausflug und Bad im Caumasee.

Später treffen wir uns alle im Postauto zur Heimreise, nur Paul, Martin, Hugo und Urs nicht. Martin will unbedingt sein Loch anschauen und reist lieber mit dem Taxi. Unterwegs trifft man sich wieder. Alle kommen gut nach Hause, nur Jan und Dario nicht. Sie bleiben auf der Strecke.

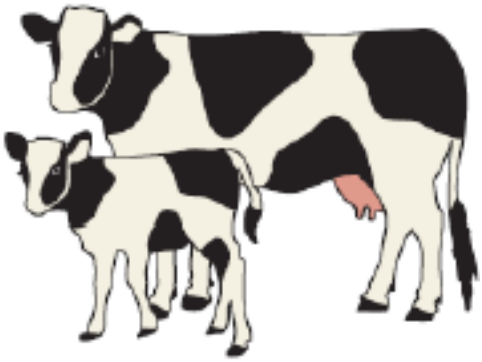
Bist du in diesem Bericht nicht persönlich erwähnt, dann bist du entweder nicht aufgefallen oder von der ganzen Gruppe nicht abgefallen. Gemäss Ausschreibung und Detailprogramm waren individuelle Reisewege vorgesehen, aber auf die erwähnte Art nicht geplant. Es war wunderschön, mit euch allen an diesem herrlichen Wochenende unterwegs zu sein. Danke für das Interesse und die Begleitung.

Felix Weidele

Gehrenbeef



W. + S. Stampfli-Mörgeli
Gehrenhof
4413 Büren / SO
Telefon 061 911 07 85
info@gehrenhof.ch
www.gehrenhof.ch



VERWÖHNEN SIE IHRE GÄSTE MIT UNSEREM

SMOKER

RUTSCHMANN
CATERING & EVENT BUBENDORF

RCB.CH

TURNVEREIN

Schlussturnen und
Schnellster Bürner/in
vom 2. September 2018

Am Morgen hatten wir uns aufgewärmt für das Schlussturnen.

Da haben wir Gruppen gemacht, und fingen mit den Spielen an.

Es gab Spiele mit Wasser und ohne Wasser.

Nach den Spielen gab es Mittagessen.

Dann konnten wir noch frei spielen.

Am Nachmittag war der Schnellste Bürner/in.

Die Kleinsten liefen zuerst, nachher kamen die älteren und grösseren Kinder an den Start.

Am Schluss rennten die Schnellsten.

Nach dem Rennen kam die Rangverkündigung,

vom Morgen und vom Nachmittag.

Svenja Altermatt wurde die schnellste Bürnerin

und Patrick Vogel wurde der schnellster Bürner 2018.

Vom Morgen war die Gruppe „let's –fet's" auf dem 1. Platz,

2. Platz wurde die Gruppe „Feuervögel" und auf dem 3.Platz waren die „Schnellen Schnecken"

Anja Hasler

Geburtstage:

Am 03.06.2018 feierte unser Passivmitglied Marianne Nachbur ihren 70. Geburtstag.

Am 10.06.2018 feierte unser Freimitglied Beat Grolimund seinen 50. Geburtstag.

Am 21.06.2018 feierte unser Freimitglied Lukas Altermatt seinen 30. Geburtstag.

Am 29.07.2018 feierte unser Passivmitglied Doris Moser ihren 65. Geburtstag.

Am 30.07.2018 feierte unser Aktivmitglied Denise Hertel ihren 45. Geburtstag.

Am 31.07.2018 feierte unser Aktivmitglied Anita Linder ihren 65. Geburtstag.

Am 02.08.2018 feierte unser Ehrenmitglied Hugo Betschard seinen 65. Geburtstag.

Am 31.08.2018 feierte unser Freimitglied Guido Henz seinen 65. Geburtstag.

Am 01.09.2018 feierte unser Ehrenmitglied Peter Wantz seinen 55. Geburtstag und unser Ehrenmitglied Kurt Stampfli seinen 65. Geburtstag.

Am 20.09.2018 feierte unser Aktivmitglied Hildegard Waser ihren 60. Geburtstag.

Am 23.09.2018 feierte unser Aktivmitglied Dario Grolimund seinen 20. Geburtstag.

Am 23.10.2018 feierten unser Passivmitglied Marcel Meier und unser Ehrenmitglied Thomas Meier ihren 55. Geburtstag.

Der Turnverein gratuliert allen nachträglich ganz herzlich und wünscht Ihnen viel Glück und Gesundheit.

Pneu-Service Hanspeter Wyss

Verkauf: *Auto-*
Moto-
Traktoren- Pneu
& Felgen

Montage & Reperaturen *sämtlicher Pneu's*

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 17.00-20.00
Sa 09.00-15.00

Natel: 079 388 42 52

E-Mail: jp.wyss@bluewin.ch